

1884 bis 1895 – **Die Arbeiter-Kolonie** – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergsverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – **Der Wanderer**, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtseßhafte Bevölkerung. Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtseßhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergsverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wanderdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: **Der Wanderer** – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – **Gefährdetenhilfe** – **Der Wanderer** – Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 **Gefährdetenhilfe** – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Waidmannsluster Damm 37
13509 Berlin

Redaktion

Joachim Krauß
(Schriftleitung)
Laura Schumann
(Sekretariat, Anzeigen)
Sabine Bösing
Martin Kositzka
Annika Maretzki
Sarah Lotties
Paul Neupert
Berit Pohns
Werena Rosenke
alle BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
Tel.: (030) 2 84 45 37-21
E-Mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat
Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild, Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

Sabine Bösing, Joachim Krauß
Es braucht mehr als Notversorgung! Aspekte gesundheitlicher Versorgung von Menschen in Wohnungsnot 61

Thema

Maria Bitzan, Gerrit Kaschuba, Sabine Schneider, Bettina Staudenmeyer, Iris Weiser
Verbesserte gesundheitliche Versorgung für Menschen in Wohnungsnot – (nur) eine Frage besserer Zugänge zum Gesundheitswesen? 62

Franziska Bertram, Victoria van Rüth
Ein kurzer Überblick über die psychische und körperliche Gesundheit wohnungsloser Menschen in Deutschland – Ergebnisse des National Survey on Psychiatric and Somatic Health of Homeless Individuals (NAPSHI) 65

Manfred Baierlacher
Zur Versorgung psychisch kranker Menschen ohne Krankheitseinsicht und den Auswirkungen auf die Wohnungslosenhilfe – Gedanken aus der Praxis... 68

Dagmara Lutoslawska
Den Zufall provozieren! Ein Feldbericht über die psychologische Beratung für Obdachlose am Berliner Bahnhof Zoo 72

Adriane Skaletz-Rorowski, Angelika Wirtz
„Ich darf nicht aufhören, mich gesund zu machen, weil mein Kind sonst stirbt“ Ergebnisse einer Untersuchung zur Sexuellen Gesundheit wohnungsloser junger Menschen 77

Praxis

Thomas Kucza
Das Projekt „Suchthilfe UND Wohnungsnotfallhilfe – Zwei Hilfesysteme, eine gemeinsame Zielgruppe. Erarbeitung von Standards für eine erfolgreiche Kooperation“ (SuWoKo) 81

Theresa Fuchs und Antonia Repsch
Berlin ist auf dem Weg: Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum. Die Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin (KoWohl) 83

Rechtsprechung

Manfred Hammel
Bejahung der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechend § 5 Abs. 1 Nr. 13a) SGB V bei einer seit ca. acht Jahren im Bundesgebiet lebenden, zuletzt obdach- und mittellosen sowie alkoholabhängigen polnischen Staatsangehörigen 85

Die Verpflichtung des Sozialhilfeträgers zur Finanzierung von persönlichen Hilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII zur Verhinderung von Wohnraumverlust wegen Vermüllung und Verwahrlosung . . . 87

Dokumentation

Empfehlung der BAG W
Arbeitsmarktpolitisches Programm der BAG W Teilhabe am Arbeitsmarkt für Menschen in Wohnungsnot und besonderen sozialen Schwierigkeiten realisieren 90
Auswirkungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJStG) auf die Hilfen für junge volljährige Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten 100

Magazin

Pressemitteilungen der BAG W 106
Buchbesprechung Henning Daßler (Hg.), Wohnungslos und psychisch erkrankt, Köln 2023 (Joachim Krauß) 108
Beilage: Tagungsprogramm der BAG W-Bundestagung 2023